

Profiloberstufe am DG

Informationsveranstaltung
am 11.03.2015

A. Haagen, Oberstufenleiter

Organisation der Profil-OS

- Sekundarstufe II, gliedert sich in
Einführungsphase („E“ – zählt nicht für Abitur)
Qualifikationsphase („Q1“ und „Q2“ – zählt für
Abitur)
- Vorrangiges Ziel: ABITUR
Ausnahme: schulischer Teil der FHR

Die Profioberstufe

- Profilbildung durch Profifächer und Profil ergänzende Fächer
- Klassenverband in einigen Fächern (wo organisatorisch möglich)
- Kursangebot eröffnet Wahlmöglichkeiten (z.B. Fremdsprachen, Naturwissensch.)
- Fächerübergreifendes Arbeiten möglich

Die Profile ...

- ... unterscheiden sich hinsichtlich der Belegpflicht nur geringfügig
- ... unterscheiden sich hinsichtlich der Abiturprüfung nur geringfügig
- ... unterscheiden sich in der Einbringpflicht zum Abitur und in der Wertung der Ergebnisse gar nicht

Anforderungsniveaus

- Erhöhtes Anforderungsniveau:
3 Kernfächer und das Profulfach
- Grundlegendes Niveau:
alle übrigen Fächer

Unterricht / Fächer

- Drei Kernfächer:
Deutsch
Mathematik
Fortgef. Fremdspr.

(E: 3-std., Q: 4-std.)

- Ein Profulfach:
(E: 3-std., Q: 4-std.
Sport jeweils +1)

Erhöhtes Anforderungsniveau

Dazu: Pflichtbelegungen

- Zwei Naturwissenschaften
oder
- Eine weitere Fremdsprache
und eine Naturwissenschaft
- Geschichte
- Eine weitere Ges.-Wiss.
- Religion / Philosophie
- Musik / Kunst
- Sport

Grundlegendes Niveau

Profilfächer

- Sprachen → Englisch
- Naturwissenschaften → Biologie
→ Physik (bei entspr. Nachfr.)
- Gesellschafts-
wissenschaften → Geschichte
- Sport → Sport

Profilbildung / Wahlen

- Größtmögliche Wahlfreiheit für die Schüler führt zu Unterricht in Kursen.
- (Vor-) Wahl bis Freitag, den 20.03.2015.
- Die Wahl ist die Grundlage für das endgültige Kursangebot der Schule.
- Ausgabe der Wahlzettel am Ende der Veranstaltung.

Profilwahl

- Worauf achte ich?
 - Wo liegen meine Stärken?
 - Woran habe ich Interesse?
- Worauf achte ich nicht?
 - Was will ich einmal werden?
 - Was wählen meine Klassenkameraden?

„Das Kleingedruckte“

- Es gibt keinen Anspruch auf ein bestimmtes Profil.
- Ziel ist es, möglichst gleich große Profile zu haben. (4 oder 5 Profile?)
- Zur notwendigen Verteilung werden die 2. Prioritäten berücksichtigt.

Vielen Dank für Eure und Ihre
Aufmerksamkeit.